

Biografien = Biographies

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(2005)**

Heft 2: **Künstler bleiben = Rester artiste**

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bernhard Bischoff, Galerist, Publizist und Kunstvermittler. Von Ende 2001 bis April 2005 zeigte er in seiner Thuner Galerie internationale Kunstpositionen, seit Mai 2005 betreibt er die Galerie in Partnerschaft mit Marlies Kornfeld in Bern.

Monika Brunner, Kunsthistorikerin, Bern und Zürich. Studium der Kunstgeschichte und Volkskunde in Bern, Zürich und Leiden (NL). Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft Zürich (Werkkatalog Ferdinand Hodler). Kuratorische Tätigkeiten, u.a. Ausstellung Kopfreisen (2002 Pfäffikon, Seedamm Kulturzentrum, und Kunstmuseum Bern).

Bettina Köhler, Kunsthistorikerin. Wissenschaftliche Assistentin und darauf Assistenzprofessorin am Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (gta) an der ETH Zürich. Seit 2001 Dozentin an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel. 2003–2004 stellvertretende Abteilungsleiterin Mode-Design: Körper + Kleid. Seit Januar 2004 Leiterin Nachdiplomstudium Design | Art + Innovation der HGK Basel.

Amy O'Neill, born in Beaver, Pennsylvania. She lives and works in Geneva. Her works plunge us into the world of vernacular culture. She makes large-scale installations that revisit settings such as carnival stands, high school proms, and working class basement bars.

Sibylle Omlin, Studium der Germanistik und Kunstgeschichte an der Universität Zürich. Seit 1990 Tätigkeit als freie Kunstpublizistin. 1995–2001 Kunstkritikerin bei der Neuen Zürcher Zeitung. 1999–2001 Dozentin für Kunsttheorie an der HGK Zürich. Seit 2001 Leiterin der Abteilung Bildende Kunst Medienkunst der HGK Basel.

Claudia Renna, artiste, vit à Lausanne. Vice-présidente de visarte.vaud et responsable des publications annuelles (2003 La culture hygiénique, 2004 Synchrétisme, 2005 Chiffre). Membre du comité rédactionnel des éditions Art & Fiction, Lausanne.

Daniel Ruggiero, artiste et curateur, Lausanne. 2002 diplôme de l'Ecole supérieure des beaux-arts de Genève (ESBA). 2002–2004 Curateur de «Forde», espace d'art contemporain, Genève. 2005 curateur de l'Espace «Le rez», musée des Beaux-Arts, Lausanne.

Laurent Schmid, artiste et enseignant au pôle art/media de l'ESBA, vit et travaille à Berne et Genève. Il fait partie de la commission de rédaction de l'Art Suisse.

Anna Schürch, Ausbildung an der HGK Basel, Abt. Lehramt für bildende Kunst LbK; ab 2003 Nachdiplomstudium Design | Art + Innovation an der HGK Basel. 2000–2005 Assistentin an der Abteilung LbK der HGK Basel. Seit 2005 Dozentin an der HGK Basel. Mitarbeit im Kaskadenkondensator Basel.

Roberta Weiss-Mariani, Romanistik- und Anglistikstudium in Zürich und Turin, diverse Lehrtätigkeiten. Sie ist heute Geschäftsführerin des Berufsverbandes visarte und arbeitet in kulturpolitischen Gremien sowie kulturellen Projekten.